



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen von Trübbach bis Haag, Nationalstrasse N13

vom 14. März 2023

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 108 Absatz 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe c und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen von Vorschriftssignalen «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» und «Ende der Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» beim Anschluss Buchs gemäss technischem Bericht Nr. B+S-MP-T-10-1031 vom 31. Januar 2023 und Signalisationsplan Nr. SAG-MP-T-70-1913 vom 25.11.2022.

II

Anbringen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Sevelen gemäss technischem Bericht Nr. B+S-MP-T-10-1031 vom 31. Januar 2023, Anhang E (Gutachten Abweichung von der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit) zum technischen Bericht Nr. B+S-MP-T-10-1032 vom 25. November 2022 und Signalisationsplan Nr. SAG-MP-T-70-1911 vom 25. November 2022: «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Ende der Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Hauptstrasse».

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzfeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

28. März 2023

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger